



Stadt Nürnberg
Amt für Stadtforschung und Statistik

Leben in Nürnberg

Wohnungs- und Haushaltsbefragung 2003

Grundauszählung

Inhalt

	Seite
Zur Stichprobe und Methode	3
Allgemeine Fragen zum Leben in Nürnberg Leben Sie gerne in Nürnberg? Falls zugezogen: Woher?	4
Die größten Probleme Nürnbergs	5
Eigenschaften und langfristige Ziele Nürnbergs	6
Fragen zum Wohngebiet	7
Zentrale Orte	8
Nutzung öffentlicher Einrichtungen	8
Verkehrsmittelfrage	9
Nutzung der Verkehrsmittel, des Computers und des Internets	9
Umweltprobleme	10
Fragen zum Thema Stadtentwässerung	11
Fragen zur Wohnung und zum Wohnen	13
Demographie des Haushalts, des Befragten und des Haushaltsvorstands	18
Erwerbstätigkeit	21
Einkommen	22

Kurzbeschreibung der Wohnungs- und Haushaltserhebung „Leben in Nürnberg 2003“

Mehrthemenbefragung mit folgenden Schwerpunkten:

- Fragen zur Wohnungsausstattung und Mietpreisen von Mietwohnungen zur Ermittlung des Nürnberger Mietenspiegels
- Bild der Nürnberger ihrer Stadt heute und in der Zukunft
- Fragen zur Beurteilung der Wohngegend
- Fragen zum Thema Stadtentwässerung

Stichprobe:

Im Rahmen des vierjährigen Erhebungskonzepts nimmt die Erhebung 2003 eine herausragende Stellung ein. Es wurde eine nach 12 Wohnungssegmenten (Aufteilung nach Baujahrsklassen, Gebäudeart und Sozialbindung) sowie 17 innerstädtischen Teilgebieten geschichtete Brutto-Stichprobe von 14 346 Wohnungen bzw. darin lebenden Haushalten gezogen. Von diesen waren 1 529 wegen Umzugs objektiv nicht erreichbar. Bezogen auf die verbleibende Bruttostichprobe von 12 800 Wohnungen betrug der Rücklauf 58 % = 7 390 Wohnungen. Die Erhebungen fanden in der Zeit von Mai bis August 2003 statt, Nacherhebungen wurden im September 2003 durchgeführt.

Methode:

schriftliche Befragung: „Interviewer“ haben die Fragebögen an die Haushalte verteilt und auch wieder eingesammelt. Konnten die Befragten aufgrund von Verständnisproblemen den Fragebogen nicht ohne Hilfe ausfüllen, so halfen die „Interviewer“. Bis zu drei Mal sollte jeder Haushalt besucht werden.

Um die Rücklaufquote zu erhöhen, bekamen die Befragten bei ausgefülltem Fragebogen ein Tagesticket der VGN. Des weiteren wurden 20 mal 50€ und einmal 500€ verlost. Außerdem wurde der Lohn der „Interviewer“ nach der erzielten Rücklaufquote gestaffelt. Erreichte ein „Interviewer“ in seinem Bezirk eine zu niedrige Rücklaufquote, so wurde noch einmal postalisch nachgefasst.

Gewichtung:

Die Qualitätsprüfung ergab eine hohe Übereinstimmung des Stichprobenrücklaufs mit den Schichtungsmerkmalen der Basisstichprobe. Es wurde deshalb nur moderat gewichtet.

Weitere Veröffentlichungen von Teilergebnissen:

<http://www.statistik.nuernberg.de>

Grundauszählung gewichtet

Leben Sie gerne in Nürnberg?		
	Anzahl	Prozent
keine Antwort	547	7,3
Ja, ich lebe gerne in Nürnberg.	6720	89,6
Nein	230	3,1
Gesamt	7497	100,0

Und seit wann leben Sie in Nürnberg? -		
	Anzahl	Prozent
seit Geburt	2389	33,5
seit mehr als 20 Jahren	2240	31,4
seit 10 bis u. 20 Jahren	859	12,0
seit 5 bis u. 10 Jahren	668	9,4
weniger als 5 Jahre	983	13,8
Gesamt	7139	100,0

Falls zugezogen: Wo haben Sie zuletzt gewohnt, bevor Sie nach Nürnberg gezogen sind?		
	Anzahl	Prozent
Großraum Nürnberg-Fürth-Erlangen-SSchwabach	1082	22,4
(altes) Bundesgebiet	2083	43,1
neue Bundesländer	405	8,4
Ausland	1265	26,2
Gesamt	4834	100,0

Falls aus dem Ausland zugezogen: Aus welchem Land sind Sie gekommen?		
	Anzahl	Prozent
EU	246	15,3
Türkei	246	15,3
übriges Europa	589	36,7
ehem. GUS	344	21,4
and.Kont., Sonstige	182	11,3
Gesamt	1607	100,0

Grundauszählung gewichtet

Was sind Ihrer Meinung nach in Nürnberg zur Zeit die größten Probleme? (3 offene Antworten)		
Antwort 1	Anzahl	Prozent
Arbeit, Arbeitsmarkt	2081	37,7
Wirtschaftl. Sit. allg.	774	14,0
Verkehr allg.	842	15,2
Politik, Verwaltung	147	2,7
Wohnen	154	2,8
Leistungen/Einsp. der Stadt	271	4,9
Sicherheit	181	3,3
Sauberkeit, Umwelt	493	8,9
Ausländer	351	6,4
Lebensqualität allg.	143	2,6
Sonstige	88	1,6
Gesamt	5525	100,0

Was sind Ihrer Meinung nach in Nürnberg zur Zeit die größten Probleme? (3 offene Antworten)		
Antwort 2	Anzahl	Prozent
Arbeit, Arbeitsmarkt	521	16,0
Wirtschaftl. Sit. allg.	530	16,3
Verkehr allg.	501	15,4
Politik, Verwaltung	122	3,8
Wohnen	149	4,6
Leistungen/Einsp. der Stadt	311	9,6
Sicherheit	212	6,5
Sauberkeit, Umwelt	425	13,1
Ausländer	263	8,1
Lebensqualität allg.	113	3,5
Sonstige	100	3,1
Gesamt	3247	100,0

Was sind Ihrer Meinung nach in Nürnberg zur Zeit die größten Probleme? (3 offene Antworten)		
Antwort 3	Anzahl	Prozent
Arbeit, Arbeitsmarkt	125	9,4
Wirtschaftl. Sit. allg.	190	14,3
Verkehr allg.	176	13,3
Politik, Verwaltung	52	3,9
Wohnen	57	4,3
Leistungen/Einsp. der Stadt	163	12,3
Sicherheit	89	6,7
Sauberkeit, Umwelt	222	16,7
Ausländer	116	8,7
Lebensqualität allg.	76	5,7
Sonstige	62	4,7
Gesamt	1327	100,0

Eine Stadt kann bestimmte Eigenschaften haben. Wie stark treffen Ihrer Meinung nach die genannten Eigenschaften auf Nürnberg zu?						
	trifft zu		trifft nicht zu		weiß nicht	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Nürnberg ist aktiv						
Nürnberg ist fleißig	4295	63,5	930	13,8	1534	22,7
Nürnberg ist gastlich	3648	53,4	628	9,2	2556	37,4
Nürnberg ist interessant	5729	80,9	526	7,4	829	11,7
Nürnberg ist lebenslustig	6082	88,2	358	5,2	459	6,7
Nürnberg ist reizvoll	3398	50,3	1642	24,3	1715	25,4
Nürnberg ist sicher	5894	85,2	463	6,7	563	8,1
Nürnberg ist weltoffen	4944	71,9	892	13,0	1042	15,1
Nürnberg ist wirtschaftskräftig	4644	66,7	1078	15,5	1236	17,8
Nürnberg ist zukunftsorientiert	2298	33,7	2542	37,3	1979	29,0

Welche langfristigen Ziele sollte Nürnberg anstreben?						
In den nächsten 15-20 Jahren sollte Nürnberg...	sollte unbedingt erreicht werden		wäre wünschenswert		nein, ist nicht so wichtig	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
...sich zum bedeutenden Dienstleistungszentr. wandeln	1851	28,2	3172	48,3	1551	23,6
...seine Bevölkerung. durch Zuwanderung erhalten u. verjüngen	1519	22,9	2365	35,7	2740	41,4
...europ. Metropole mit großstädt. Leben werden	2796	42,0	2299	34,5	1560	23,4
...'intern. Flair' haben mit Gästen aus vielen Ländern	2483	37,7	3044	46,2	1064	16,1
...durch Kultur- u. Freizeitangebote attraktiv sein	4136	61,6	2328	34,6	256	3,8
...Anerkennung als Stadt der Menschenrechte suchen	2543	38,4	2688	40,6	1384	20,9
...Modernität mit Tradition entwickeln	3072	46,9	2763	42,2	714	10,9
...Stadt der guten Nachbarschaft v. Dt. u. Bürgern and. Nationalität werden	3041	45,1	2926	43,4	779	11,5
...für Wissenschaft und Technologie attraktiv sein	4441	66,4	1935	28,9	315	4,7
...Zentr. d. Austausches v.a.m.mittel- u. osteurop. Städten werden	1206	18,4	2792	42,6	2551	39,0

Grundauszählung gewichtet

Gibt es in Ihrem Stadtteil / in Ihrer Wohngegend ein besonders Problem?		
	Anzahl	Prozent
ja	2951	43,0
nein	3909	57,0
Gesamt	6860	100,0

Probleme im Wohngebiet (1 offene Antwort)		
	Anzahl	Prozent
Arbeit, Arbeitsmarkt	27	,9
Wirtschaftl. Sit. allg.	49	1,7
Verkehr allg.	693	24,0
Politik, Verwaltung	34	1,2
Wohnen	42	1,4
Leistungen/Einsp.der Stadt	220	7,6
Sicherheit	218	7,5
Sauberkeit, Umwelt	779	26,9
Ausländer	388	13,4
Lebensqualität allg.	302	10,5
Sonstige	139	4,8
Gesamt	2891	100,0

Vermissen Sie oder Ihr Haushalt in Ihrem Wohnquartier (unter 1 km Fußweg) bestimmte Einrichtungen?				
	Nein, vermisse ich im Wohngebiet		Nein, vermisse ich nicht im Wohngebiet	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Bäcker im Wohngebiet	486	6,9	6546	93,1
Obst-Gemüsegeschäft im Wohngebiet	697	10,0	6303	90,0
Stadtteilmarkt z. Einkauf v. frischen Lebensmitteln	1151	16,5	5818	83,5
Metzger im Wohngebiet	933	13,3	6092	86,7
Getränkemarkt im Wohngebiet	716	10,3	6243	89,7
Supermarkt im Wohngebiet	743	10,6	6258	89,4
Zeitungskiosk im Wohngebiet	381	5,5	6556	94,5
Drogeriemarkt im Wohngebiet	902	13,0	6052	87,0
Apotheke im Wohngebiet	428	6,1	6536	93,9
Bank, Spark. im Wohngebiet	624	9,0	6335	91,0
Ärzte im Wohngebiet	691	10,0	6235	90,0
Freizeit-u. Kultureinr. im Wohngebiet	2532	37,6	4204	62,4
Kindergarten im Wohngebiet	514	7,9	6024	92,1
Postamt im Wohngebiet	1427	20,5	5526	79,5
Gaststätten, Cafes im Wohngebiet	1264	18,4	5625	81,6
Reinigung/Wäscherei im Wohngebiet	992	14,4	5875	85,6
Friseur im Wohngebiet	375	5,5	6484	94,5
Senioreneinrichtungen im Wohngebiet	846	12,9	5697	87,1

Grundauszählung gewichtet

Manche Stadtteile haben so etwas wie ein eigenes Zentrum, wo man einkaufen, Besorgungen machen und sich treffen kann. Wo ist Ihrer Meinung nach in Ihrem Stadtteil ein solches Zentrum?		
(Offene Frage)	Anzahl	Prozent
Allersberger Str.	133	1,8
Am Plärrer	95	1,3
Aufseßplatz	504	6,7
Dombühler Str.	307	4,1
Eibacher Hauptstr.	114	1,5
Friedrich-Ebert-Platz	148	2,0
Fritz-Munkert-Platz	50	,7
Glogauer Str.	478	6,4
Großgründlacher Hauptstr.	20	,3
Hauptmarkt	128	1,7
Innere Laufer Gasse	16	,2
Josephsplatz	72	1,0
Katzwanger Hauptstr.	51	,7
Kölner Str.	45	,6
Leinburger Str.	194	2,6
Maximilianstr.	20	,3
Mögeldorf Plärrer	183	2,4
Moritzbergstr.	65	,9
Palmplatz	151	2,0
Reichelsdorfer Hauptstr.	36	,5
Röllnerstr.	28	,4
Scharrerstr.	14	,2
Schweinauer Hauptstr.	37	,5
Stresemannplatz	221	2,9
Von-der-Tann-Str.	19	,3
Wettersteinstr.	29	,4
Zerzabelshofer Hauptstr.	128	1,7
Ziegelsteinstr.	36	,5
Gesamt	7498	100,0

Haben Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied in den letzten 12 Monaten eine der folgenden Einrichtungen oder Dienste in Anspruch genommen?						
	ja		nein, trifft nicht zu		nein, Angebot gefällt mir nicht	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Kindergarten/Hort	708	10,3	6113	88,5	88	1,3
Jugendfreizeiteinrichtung	556	8,1	5902	86,5	365	5,4
Aktivspielplatz/Spielmobil	821	12,1	5695	83,7	290	4,3
Seniorentreffpunkt	566	8,4	5790	86,0	374	5,6
Häusl. Dienste f. Senioren	300	4,5	6221	92,8	182	2,7
Schauspielh., Kammerspiele, Oper	2630	39,5	3359	50,4	675	10,1
Stadtteil-, Kulturladen	1402	21,5	4367	67,0	753	11,5
Städt. Museen	3928	59,1	2486	37,4	233	3,5
Neues Museum	2809	44,0	3117	48,8	461	7,2
Dokumentationszentrum	2998	47,1	2979	46,8	387	6,1
Germanisches Nationalmuseum	3579	55,2	2734	42,2	173	2,7
Bildungszentrum (VHS)	1685	26,3	4452	69,4	274	4,3
Stadtbibliothek	2488	38,1	3830	58,7	207	3,2
Sportplatz, Turnhalle	2243	34,3	3993	61,0	305	4,7
Freibad, Hallenbad	4177	61,8	2211	32,7	368	5,5
Tiergarten	5004	73,8	1682	24,8	95	1,4

Wenn Sie an die Lage der Wohnung hier im Viertel denken, an die Beziehungen zu Ihren Nachbarn und Bekannten und an die Umgebung: wie stark fühlen Sie sich dann an dieses Wohnviertel gebunden?		
	Anzahl	Prozent
sehr stark	1757	24,2
stark	2851	39,3
weniger stark	1836	25,3
kaum oder gar nicht	812	11,2
Gesamt	7255	100,0

Welches Verkehrsmittel benutzen Sie meistens für den Weg zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte, welches für Einkäufe und Besorgungen, welches in der Freizeit?						
	(meist ben.) Verkehrsmittel z. Arbeit und Ausbildung		(meist ben.) Verkehrsmittel f. Einkäufe und Besorgungen		(meist ben.) Verkehrsmittel i.d. Freizeit	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Keines, gehe zu Fuß	486	10,5	1515	26,2	717	13,4
Auto	2036	43,9	2255	39,0	1828	34,3
Motorrad etc.	66	1,4	33	,6	77	1,4
Fahrrad	543	11,7	695	12,0	1243	23,3
Öffentl. Verkehrsmittel	1511	32,5	1284	22,2	1469	27,5

Benutzen Sie einen PC?		
	Anzahl	Prozent
ja	3760	53,5
nein	3268	46,5
Gesamt	7027	100,0

Nutzen Sie das Internet?		
	Anzahl	Prozent
ja	3092	62,2
nein	1881	37,8
Gesamt	4973	100,0

Ort und Häufigkeit der PC-Nutzung								
	Täglich		jede Woche		seltener		nie	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Wie oft ben. Sie zu Hause einen PC?	1814	36,8	1194	24,2	629	12,7	1297	26,3
Wie oft ben. Sie a. Arbeitspl./Ausbild.-platz einen PC?	2319	52,7	313	7,1	307	7,0	1459	33,2

Ort und Häufigkeit der PC-Nutzung								
	Täglich		jede Woche		seltener		nie	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Wie oft ben. Sie zu Hause einen PC?	1233	25,8	1220	25,6	538	11,3	1782	37,3
Wie oft ben. Sie a. Arbeitspl./Ausbild.-platz einen PC?	1280	29,5	481	11,1	536	12,4	2035	47,0

Wie groß schätzen Sie das Problem in den aufgeführten Umweltbereichen ein?								
	ein geringes Problem		ein großes Problem		ein sehr großes Problem		Ich weiß nicht	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Luftverschmutzung	2318	32,7	2934	41,3	936	13,2	912	12,8
Verschmutzung v. Flüssen u. Seen	2566	36,8	2416	34,6	730	10,5	1263	18,1
Trinkwasserqualität	4608	65,5	1112	15,8	491	7,0	828	11,8
Energieverbrauch	2386	34,4	2275	32,8	765	11,0	1514	21,8
Müll	2078	29,4	2669	37,8	1656	23,4	665	9,4
Lärmbelästigung	2420	34,1	2661	37,5	1526	21,5	481	6,8
'Grün in der Stadt'	3348	47,8	2007	28,6	1131	16,1	525	7,5

Wissen Sie, was die Aufgaben der Stadtentwässerung sind?		
	Anzahl	Prozent
Ja	4870	65,0
Nein	2628	35,0
Gesamt	7498	100,0

Wissen Sie, auf welchen Gebiet3en der Stadtentwässerungsbetrieb tätig ist??				
	ja		nein	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Trinkwasserversorgung	2339	55,4	1885	44,6
Hochwasserschutz	2380	60,9	1529	39,1
Fäkalienentsorgung	3402	79,0	905	21,0
Regenwasserentsorgung	3407	78,8	914	21,2
Abwasserentsorgung	4080	86,7	625	13,3
Abfallentsorgung	1010	28,7	2503	71,3

Wissen Sie, was die Aufgaben der Stadtentwässerung sind?		
	Anzahl	Prozent
500 km	124	1,8
1000 km	358	5,1
1500 km	858	12,3
2000 km	1563	22,4
5000 km	1177	16,8
weiß nicht	2908	41,6

Glauben Sie, dass sich die Qualität des Wassers der Pegnitz in den letzten 10 Jahren verbessert oder verschlechtert hat?		
	Anzahl	Prozent
hat sich stark verbessert	973	13,3
hat sich verbessert	3095	42,4
hat sich nicht verändert	526	7,2
hat sich verschlechtert	596	8,2
hat sich stark verschlechtert	117	1,6
weiß nicht	1990	27,3

Grundauszählung gewichtet

Mit welchem Gebührensatz wird Ihr Haushalt für einen Kubikmeter Abwasser belegt?		
	Anzahl	Prozent
1,44 €	197	2,8
1,99 €	875	12,5
2,44 €	280	4,0
anderer Betrag	191	2,7
weiß nicht	5447	77,9
Gesamt	6990	100,0

Wenn Sie einmal daran denken, welchen Dreck Sie durch die Kanalisation entsorgen...Sind dann die Gebühren....		
	Anzahl	Prozent
So in Ordnung	3679	66,4
Zu hoch	1860	33,6
Gesamt	5539	100,0

Dürfen Sie leicht erhöht werden?		
	Anzahl	Prozent
So in Ordnung	Ja	384
Zu hoch	Nein	3574
Gesamt	Gesamt	3958

Zahlen Sie für folgende Dinge mehr, als für die Abwasserentsorgung				
	ja		nein	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Rundfunk- und Fernsehgebühren	2350	52,0	2169	48,0
Telefongebühren	2859	61,2	1816	38,8
Gebühren f. Trinkwasser	1655	41,2	2363	58,8
Elektrizität	3946	80,6	950	19,4
Heizung	4259	84,8	763	15,2

Hatten sie schon einmal Kontakt mit dem Stadtentwässerungsbetrieb?		
	Anzahl	Prozent
Ja	1876	25,0
Nein	5621	75,0
Gesamt	7497	100,0

Aus welchem Grund?				
	nein		ja	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Prüfung v. Entwässerungsplänen	7087	94,5	411	5,5
Überwachung der priv. Grundstückskanalisation	6830	91,1	667	8,9
Gebühren- und Beitragsentscheide	7094	94,6	403	5,4
Rückstau aus der Kanalisation	7154	95,4	343	4,6
Geruchsbelästigung	7294	97,3	204	2,7
Klappernde Kanaldeckel	7349	98,0	148	2,0

Wenn sie schon mit dem Stadtentwässerungsbetrieb schon einmal Kontakt hatten, war der Kontakt...?				
	ja		nein	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
persönlich	459	6,1	7038	93,9
telefonisch	639	8,5	6859	91,5
schriftlich	580	7,7	6918	92,3

Wenn sie schon mit dem Stadtentwässerungsbetrieb schon einmal Kontakt hatten, war der Kontakt...?		
	Anzahl	Prozent
Ja	1876	25,0
Nein	5621	75,0
Gesamt	7497	100,0

Grundauszählung gewichtet

Über Aufgaben u. Leistungen der Stadtentwässerung ausreichend informiert?		
	Anzahl	Prozent
Ja	1455	21,9
Nein	5177	78,1
Gesamt	6632	100,0

Wie erfüllt StEB seine Aufgaben?		
	Anzahl	Prozent
gut	1989	28,6
teils/teils	736	10,6
schlecht	90	1,3
weiß nicht	4139	59,5
Gesamt	6954	100,0

Grundauszählung gewichtet

Sind Sie...?		
	Anzahl	Prozent
Hauptmieter	4937	66,0
Eigentümer der Wohnung/ des Hauses	2307	30,9
Untermieter	35	,5
k.A., sonstiges	196	2,6
Gesamt	7475	100,0

Sind Sie...?		
	Anzahl	Prozent
In den letzten 5 Jahren	2518	33,7
Vor 5-10 Jahren	1482	19,8
Vor 10-20 Jahren	1606	21,5
Vor 20-50 Jahren	1849	24,7
Vor mehr als 50 Jahren	20	,3
Gesamt	7475	100,0

In welcher Etage liegt die Wohnung?		
	Anzahl	Prozent
0	1621	25,0
1	1644	25,3
2	1352	20,8
3	972	15,0
4	543	8,4
5	143	2,2
6	57	,9
7	51	,8
8	26	,4
9	19	,3
10-20	58	,9
Gesamt	6485	100,0

Sind Sie...?		
	Anzahl	Prozent
In den letzten 5 Jahren	2518	33,7
Vor 5-10 Jahren	1482	19,8
Vor 10-20 Jahren	1606	21,5
Vor 20-50 Jahren	1849	24,7
Vor mehr als 50 Jahren	20	,3
Gesamt	7475	100,0

Sind Sie...?		
	Anzahl	Prozent
Unter 40 m ²	318	4,5
40 bis unt. 60 m ²	1439	20,3
60 bis unt. 80 m ²	2445	34,4
80 m ² und mehr	2896	40,8
Gesamt	7098	100,0

Wohnung liegt im Dachgeschoss		
	Anzahl	Prozent
Ja	656	8,8
Nein	6819	91,2
Gesamt	7475	100,0

Grundauszählung gewichtet

Anzahl der Räume		
	Anzahl	Prozent
1	359	5,1
2	1791	25,3
3	2807	39,6
4	1121	15,8
5	553	7,8
6	281	4,0
7	98	1,4
8-13	72	1,0
Gesamt	7083	100,0

Gewerbliche Nutzung der Räume?		
	Anzahl	Prozent
Ja	ja	1109
Nein	nein	5789
Gesamt	Gesamt	6898

Abgeschlossene Wohnung?		
	Anzahl	Prozent
Ja	6568	94,0
Nein	421	6,0
Gesamt	6988	100,0

Sozialwhg., Dienst- Werks- od. Geschäftswhg.?		
	Anzahl	Prozent
Ja	949	13,7
Nein	5976	86,3
Gesamt	6925	100,0

Wie wird überw. geheizt?		
	Anzahl	Prozent
Fern-/ Blockheizung	1151	16,2
Zentralheizung	4130	58,2
Etagenheizung	956	13,5
Einzel- oder Mehrraumöfen	858	12,1
Gesamt	7095	100,0

Womit wird überw. geheizt?		
	Anzahl	Prozent
Gas	3431	57,4
Öl	1618	27,1
Strom	849	14,2
Kohle, Koks, Holz	77	1,3
Gesamt	5975	100,0

Grundauszählung gewichtet

Ausstattung Bad/WC		k.A. bzw. trifft nicht zu	ja
Badewanne	Anzahl	883	6593
	%	11,8	88,2
separate Dusche	Anzahl	5364	2111
	%	71,8	28,2
Doppelwasch-becken	Anzahl	6572	903
	%	87,9	12,1
Aust. WC im Badezimmer	Anzahl	2199	5277
	%	29,4	70,6
separates WC	Anzahl	4145	3331
	%	55,4	44,6
Bad mind. 2m hoch gefliest	Anzahl	2568	4907
	%	34,4	65,6
Bodenfliesen im Bad	Anzahl	1441	6035
	%	19,3	80,7
WC außerhalb d. Whg.	Anzahl	7263	213
	%	97,2	2,8
Schrankbad - kein sep. Badezimmer	Anzahl	7375	100
	%	98,7	1,3

Ausstattung Fußböden		k.A. bzw. trifft nicht zu	ja
Ausst. >50% hochw. Parkett- od. Tepp.-bd.	Anzahl	3156	4320
	%	42,2	57,8
>50% einf. PVC.-bd.	Anzahl	5628	1847
	%	75,3	24,7
Fußbodenheizung	Anzahl	7119	357
	%	95,2	4,8

Ausstattung Warmwasser		k.A. bzw. trifft nicht zu	ja
Warmwasser über Zentralheizung	Anzahl	3869	3606
	%	51,8	48,2
. Warmw.dch. Boiler/Durchlauferh.	Anzahl	3788	3688
	%	50,7	49,3

Grundauszählung gewichtet

Ausstattung Küche		k.A. bzw. trifft nicht zu	ja
Einbauk, kpl.m. Elektrogeräten	Anzahl	2929	4546
	%	39,2	60,8
Fliesen i. Arbeitsbereich	Anzahl	2339	5137
	%	31,3	68,7
Küchenboden gefliest	Anzahl	4951	2524
	%	66,2	33,8
nur Kochnische vorhanden	Anzahl	7026	449
	%	94,0	6,0

Weitere Ausstattung		k.A. bzw. trifft nicht zu	ja
Isolierfenster	Anzahl	2826	4650
	%	37,8	62,2
spez. Schallschutzfenster	Anzahl	6178	1297
	%	82,6	17,4
Kabelfernsehen	Anzahl	2641	4835
	%	35,3	64,7
Sprechanl./Türöffner	Anzahl	2822	4653
	%	37,8	62,2
Sep. Abstellr.> 1qm i.d.Whg.	Anzahl	4638	2838
	%	62,0	38,0
zus.gr. Abst.r > 5qm,Keller,-abteil	Anzahl	2396	5079
	%	32,1	67,9
Balkon/Loggia <= 8qm	Anzahl	3910	3565
	%	52,3	47,7
Balkon/Loggia > 8qm	Anzahl	6546	929
	%	87,6	12,4
Gemeinsch.-Waschmaschine.	Anzahl	6192	1284
	%	82,8	17,2
Wäschetrockenraum	Anzahl	4815	2661
	%	64,4	35,6
Garten, G.-anteil, G-Benutzung	Anzahl	5120	2356
	%	68,5	31,5
Wintergarten	Anzahl	7276	199
	%	97,3	2,7
Dachterrasse	Anzahl	7311	164
	%	97,8	2,2
Galerie-/Maisonettewhg.	Anzahl	7301	175
	%	97,7	2,3
Schwimmb./Sauna	Anzahl	7267	208
	%	97,2	2,8
off. Kamin/Kachelofen	Anzahl	6971	505
	%	93,2	6,8
Wasserzähler i.d.Whg.	Anzahl	5039	2436
	%	67,4	32,6

Grundauszählung gewichtet

Mieterhöhung seit 1999		
	Anzahl	Prozent
Ja	6931	92,7
Nein	545	7,3
Gesamt	7475	100,0
Falls ja: Mieterhöhung seit 1999 (Jahr)		
	Anzahl	Prozent
1999	435	6,3
2000	1428	20,6
2001	2668	38,5
2002	1736	25,0
2003	664	9,6

Mietermäßigung (Mai 2003)?		
	Anzahl	Prozent
Ja	31	,4
Nein	7445	99,6
Gesamt	7475	100,0

Falls ja: Mietermäßigung (Jahr)		
	Anzahl	Prozent
1-25 Euro	12	35,7
25-50 Euro	10	31,6
50-75 Euro	5	15,0
75-100 Euro	6	17,7
Gesamt	33	100,0

Modernisierung		
	Anzahl	Prozent
wurde modernisiert	3833	63,4
wurde nicht modernisiert	2211	36,6
Gesamt	6044	100,0

Falls ja: Modernisierung im Bereich		
	Anzahl	Prozent
Bad u. Sanitärbereich	1079	14,4
Heizung/WWV-Versorgung	911	12,2
Elektroinstallation	551	7,4
Grundrisse d. Wohnungen	221	3,0
Fenster, Fassade, Treppenhaus	1387	18,5
Bad u. Sanitärbereich	1079	14,4
Heizung/WWV-Versorgung	911	12,2

Jahr der Modernisierung		
	Anzahl	Prozent
vor 1919	5903	79,0
1919-1948	2	,0
1949-1959	1	,0
1960-1976	29	,4
1977-1990	190	2,5
ab 1990	1349	18,1
Gesamt	7475	100,0

Anzahl der PKW im Haushalt		
	Anzahl	Prozent
0	1919	29,8
1	3437	53,4
2	961	14,9
3	88	1,4
4-7	32	,5
Gesamt	6436	100,0
0	1919	29,8

Zahl der Personen im Haushalt		
	Anzahl	Prozent
1	2500	35,7
2	2686	38,4
3	934	13,4
4	648	9,3
5	176	2,5
6-9	49	,7
Gesamt	6993	100,0

Alter der/ des Befragten		
	Anzahl	Prozent
18 - 24 Jahre	671	9,4
25 - 34 Jahre	1187	16,6
35 - 44 Jahre	1294	18,1
45 - 54 Jahre	1080	15,1
55 - 64 Jahre	1136	15,9
65 - 74 Jahre	984	13,7
75 u.m. Jahre	814	11,4
Gesamt	7166	100,0

Alter Haushaltsvorstand		
	Anzahl	Prozent
18 - 24 Jahre	383	6,4
25 - 34 Jahre	1022	16,9
35 - 44 Jahre	1198	19,8
45 - 54 Jahre	1075	17,8
55 - 64 Jahre	982	16,3
65 - 74 Jahre	721	11,9
75 u.m. Jahre	654	10,8
Gesamt	6036	100,0

Geschlecht Befragte/r		
	Anzahl	Prozent
Männer	3403	47,1
Frauen	3818	52,9
Gesamt	7220	100,0

Geschlecht Haushaltsvorstand		
	Anzahl	Prozent
Männer	3526	58,0
Frauen	2553	42,0
Gesamt	6079	100,0

Grundauszählung gewichtet

Staatsangehörigkeit Befragter		
	Anzahl	Prozent
Männer	3526	58,0
Frauen	2553	42,0
Gesamt	6079	100,0

Staatsangehörigkeit Haushaltsvorstand		
	Anzahl	Prozent
Männer	5155	81,5
Frauen	1168	18,5
Gesamt	6323	100,0

Staatsangehörigkeit Befragterd		
	Anzahl	Prozent
Deutschland, k.A.	6511	86,8
Italien	90	1,2
Griechenland	44	,6
übrige EU (bis 2003)	107	1,4
EU-Beitrittsstaaten (ab 2004)	86	1,1
Türkei	213	2,8
(ehem.) Jugoslawien	129	1,7
GUS	162	2,2
übriges Europa	29	,4
andere Kontinente	128	1,7
Gesamt	7498	100,0

Staatsangehörigkeit Haushaltsvorstand		
	Anzahl	Prozent
Deutschland, k.A.	6760	90,2
Italien	72	1,0
Griechenland	35	,5
übrige EU (bis 2003)	80	1,1
EU-Beitrittsstaaten (ab 2004)	60	,8
Türkei	163	2,2
(ehem.) Jugoslawien	114	1,5
GUS	104	1,4
übriges Europa	18	,2
andere Kontinente	92	1,2
Gesamt	7498	100,0

Falls aus dem Ausland stammend: Ankunft in der BRD (Befr.)		
	Anzahl	Prozent
in den letzten 5 Jahren	316	12,3
vor 5 bis 10 Jahren	300	11,7
vor 10-20 Jahren	445	17,3
vor 20-50 Jahren	1011	39,3
vor mehr als 50 Jahren	498	19,4
Gesamt	2569	100,0

Falls aus dem Ausland stammend: Ankunft in der BRD (HH-Vorst..)		
	Anzahl	Prozent
in den letzten 5 Jahren	200	6,1
vor 5 bis 10 Jahren	247	7,6
vor 10-20 Jahren	364	11,2
vor 20-50 Jahren	848	26,0
vor mehr als 50 Jahren	1600	49,1
Gesamt	3259	100,0

Grundauszählung gewichtet

allg. Schulabschluss Befragter		
	Anzahl	Prozent
kein Abschluss	294	4,5
Hauptschulabschluss	2875	43,9
mittlere Reife	1560	23,8
Abitur, Hochschulreife	1687	25,8
ggw. Volks-, Hauptschule	49	,8
ggw. Real-, Mittelschule	42	,6
ggw. Gymnasium	44	,7
Gesamt	6552	100,0

allg. Schulabschluss Haushaltsvorstand		
	Anzahl	Prozent
kein Abschluss	539	10,0
Berufs-, Berufsfachabschluss	2993	55,7
Fachschulabschluss	458	8,5
Hoch-/Fachhochschule	1119	20,8
ggw. Berufs, Berufsfachschule	89	1,7
ggw. Fachschule (Meister/Techn.-Sch.)	13	,2
ggw. Hoch-/Fachhochschule	165	3,1
Gesamt	5377	100,0

Berufli. Abschluss (Befragter)		
	Anzahl	Prozent
kein Abschluss	539	10,0
Berufs-, Berufsfachabschluss	2993	55,7
Fachschulabschluss	458	8,5
Hoch-/Fachhochschule	1119	20,8
ggw. Berufs, Berufsfachschule	89	1,7
ggw. Fachschule (Meister/Techn.-Sch.)	13	,2
ggw. Hoch-/Fachhochschule	165	3,1
Gesamt	5377	100,0

Berufli. Abschluss (HH-Vorst.r)		
	Anzahl	Prozent
kein Abschluss	390	8,5
Berufs(fach)schulab-schluss	2473	53,9
Fachschulabschluss	466	10,1
Hoch-, Fachhochschulab-schluss	1090	23,8
ggw. Berufs(fach)schule	43	,9
ggw. Fachschule	23	,5
ggw. Hoch-, Fachhochschule	104	2,3
Gesamt	4589	100,0

Grundauszählung gewichtet

Erwerbstätigkeit Befragter		
	Anzahl	Prozent
erwerbstätig	3764	56,6
nicht erwerbstätig	2882	43,4
Gesamt	6646	100,0

Erwerbstätigkeit HH-Vorst.		
	Anzahl	Prozent
erwerbstätig	3817	69,8
nicht erwerbstätig	1648	30,2
Gesamt	5465	100,0

Umfang der Beschäftigung Befr.		
	Anzahl	Prozent
Vollzeit	2716	75,6
Teilzeit	876	24,4
Gesamt	3591	100,0

Umfang der Beschäftigung HH-Vorst..		
	Anzahl	Prozent
Vollzeit	3161	87,2
Teilzeit	462	12,8
Gesamt	3624	100,0

Nicht-Erwerbstätigkeit Befragter		
	Anzahl	Prozent
Rentner/-in, Pensionär/-in	1892	58,8
Schüler/-in, Student/-in, Wehr- o. Zivildienst	370	11,5
arbeitslos	469	14,6
Hausfrau/-mann	487	15,1
Gesamt	3218	100,0

Nicht-Erwerbstätigkeit Haushaltsvorstand		
	Anzahl	Prozent
Rentner/-in, Pensionär/-in	1441	69,0
Schüler/-in, Student/-in, Wehr-, Zivildienst	182	8,7
arbeitslos	327	15,7
Hausfrau, Hausmann	139	6,6
Gesamt	2089	100,0

berufliche Stellung Befragter		
	Anzahl	Prozent
Selbständig, mithelf. Fam.angeh	436	12,9
leit./wiss. Ang., höh. Beamte	382	11,3
Mittl. Ang., Bea. geh./ mittl. Dienst; Meister	799	23,6
Einf. Ang./Beamte; Facharbeiter; Auszubild	1387	41,0
Un- und angelernte Arbeiter	381	11,3
Gesamt	3385	100,0

berufliche Stellung Haushaltsvorstand		
	Anzahl	Prozent
Selbständig, mithelf. Fam.angeh.	418	12,0
leit./wiss. Ang., höh. Beamte	478	13,8
Mittl. Ang., Bea. geh./ mittl. Dienst; Meister	872	25,1
Einf. Ang./Beamte; Facharbeiter; Auszubild.	1312	37,8
Un- und angelernte Arbeiter	389	11,2
Gesamt	3469	100,0

Grundauszählung gewichtet

Einkommensarten (% „wird bezogen“)		
	Anzahl	Prozent
Erwerbs-/Berufstätigkeit	4239	45,7
Arbeitslosengeld/-hilfe	648	7,0
Rente, Pension	2625	28,3
Unterh.durch Angehörige	295	3,2
eig. Vermögen, Vermietung, Zinsen	672	7,2
Sozialhilfe	391	4,2
BAföG, Wohngeld o.ä.	406	4,4
	9276	100

Einkommensarten (% „wird bezogen“) mtl. Nettoeinkommen (HH)			
	Anzahl	Prozent	Prozent cum
bis unter 250 €	51	,8	,8
250 bis unter 500 €	239	3,6	4,4
500 bis unter 750 €	439	6,6	11,0
750 bis unter 1000 €	548	8,3	19,3
1000 bis unter 1250 €	769	11,6	31,0
1250 bis unter 1500 €	845	12,8	43,8
1500 bis unter 1750 €	604	9,1	52,9
1750 bis unter 2000 €	679	10,3	63,2
2000 bis unter 2250 €	557	8,4	71,6
2250 bis unter 2500 €	433	6,5	78,1
2500 bis unter 2750 €	272	4,1	82,3
2750 bis unter 3000 €	275	4,2	86,4
3000 bis unter 3250 €	209	3,2	89,6
3250 bis unter 3500 €	131	2,0	91,6
3500 bis unter 3750 €	122	1,9	93,4
3750 bis unter 4000 €	92	1,4	94,8
4000 € und mehr	343	5,2	100,0
Gesamt	6608	100,0	

Gab es in den letzten 12 Monaten einmal eine Situation, in der es für Ihren Haushalt schwierig war, die Ausgaben für Lebensmittel, Miete und andere Rechnungen zu bezahlen?		
	Anzahl	Prozent
ja	2038	28,4
nein	4931	68,8
weiß nicht	194	2,7
Gesamt	7163	100,0

Stellen Sie sich vor, sie brauchen innerhalb einer Woche 1500 Euro. Würden sie dieses Geld ohne fremde Hilfe aufbringen können?		
	Anzahl	Prozent
ja	3905	54,3
nein	2678	37,3
weiß nicht	603	8,4
Gesamt	7185	100,0